

Sachstand Wiederaufbau

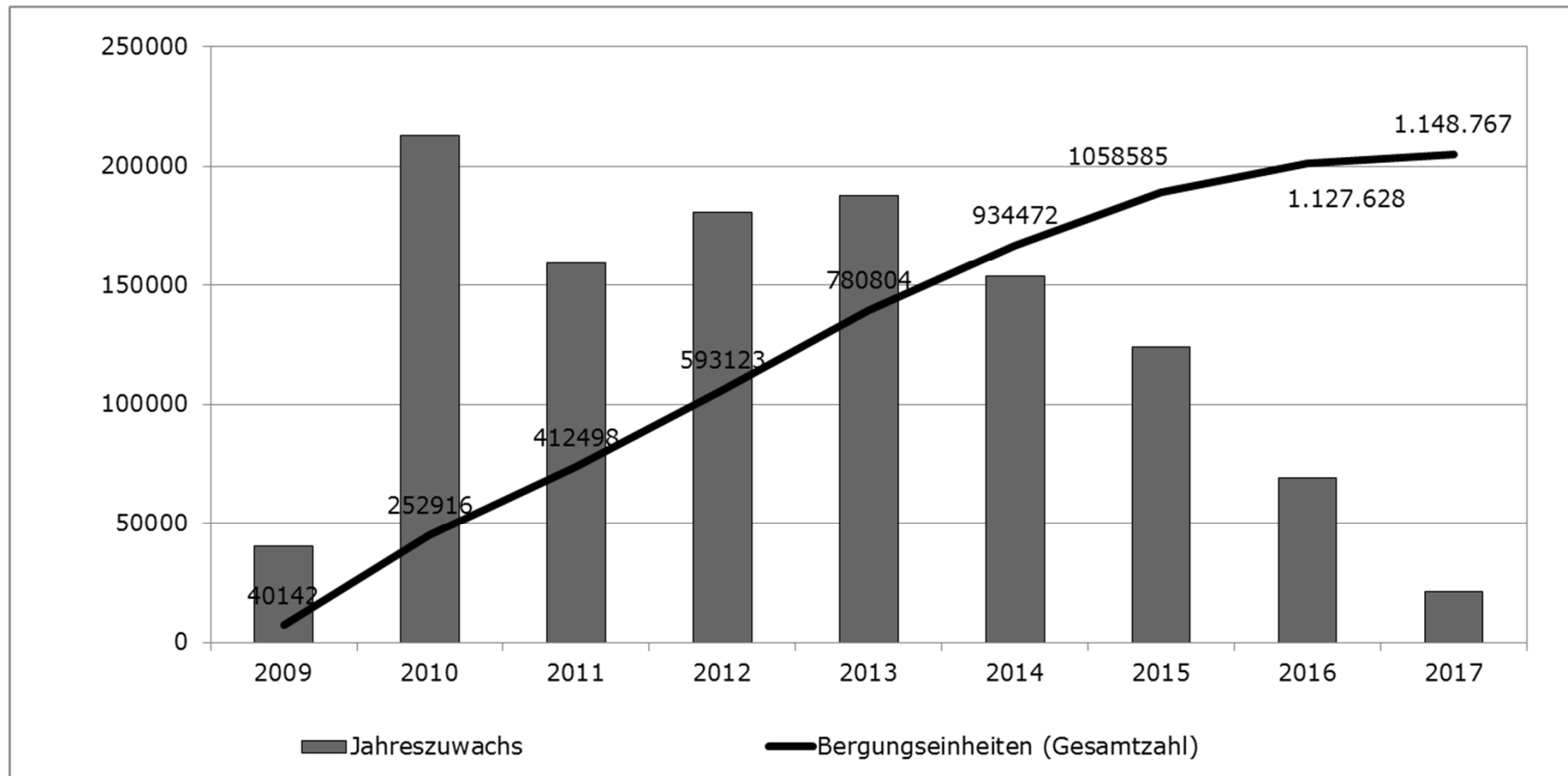


Foto: Raimond Spekking via CC-BY-SA 4.0

Restaurierung



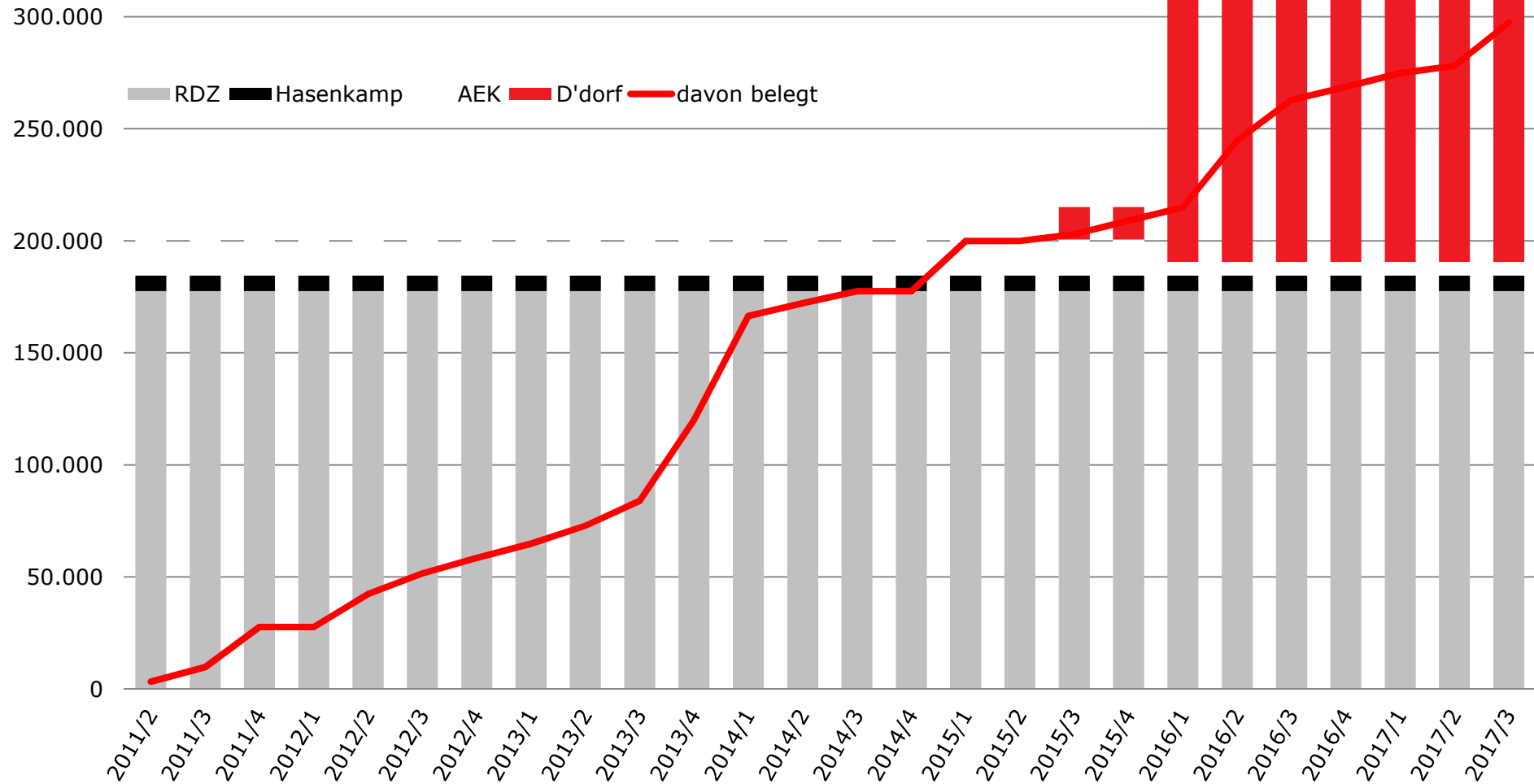
Bergungserfassung



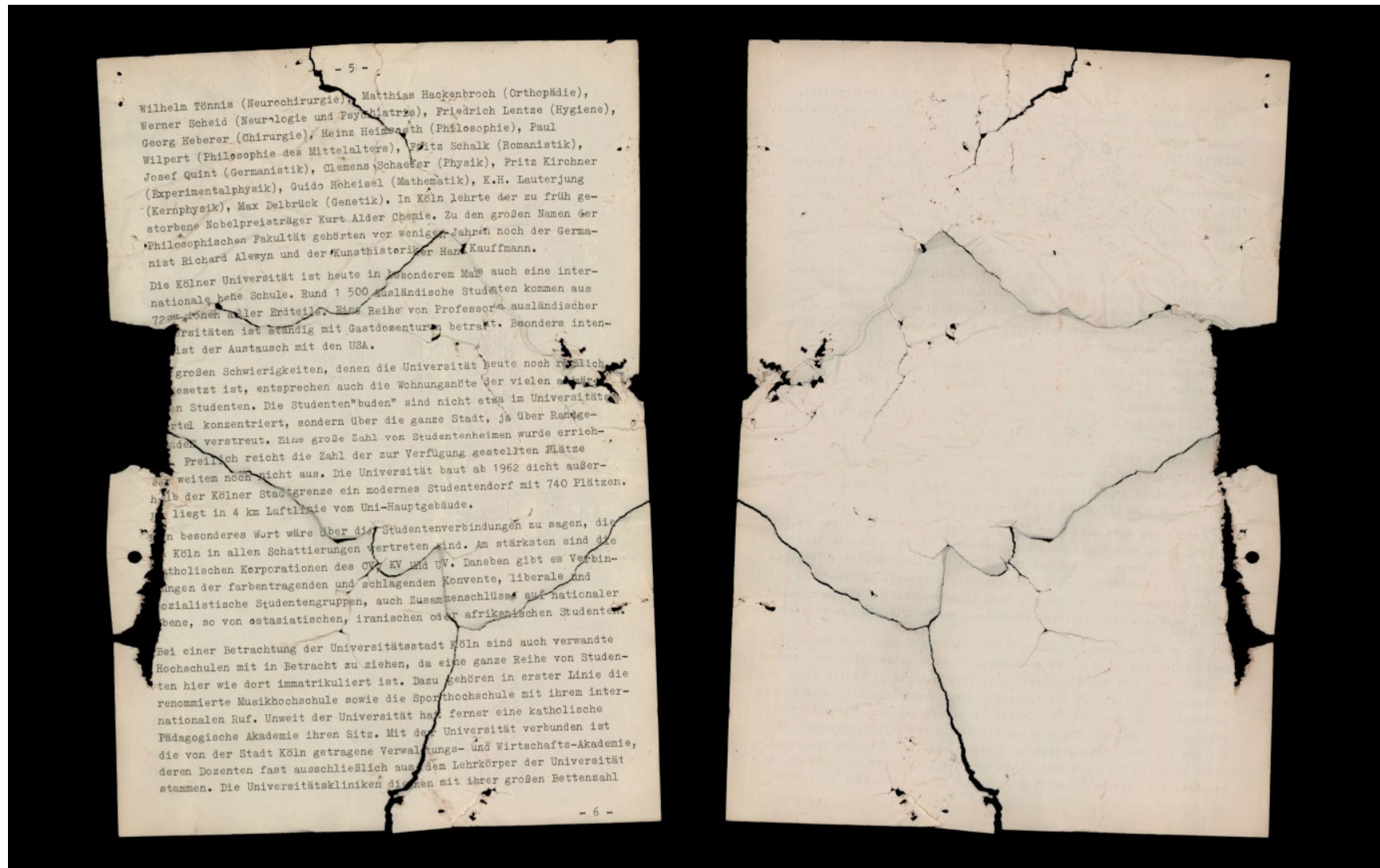
Magazinbelegung

Lagerkapazität in gemieteten Magazinen

(regalierte Archivkartons ohne Großformate, Sonderobjekte etc.)



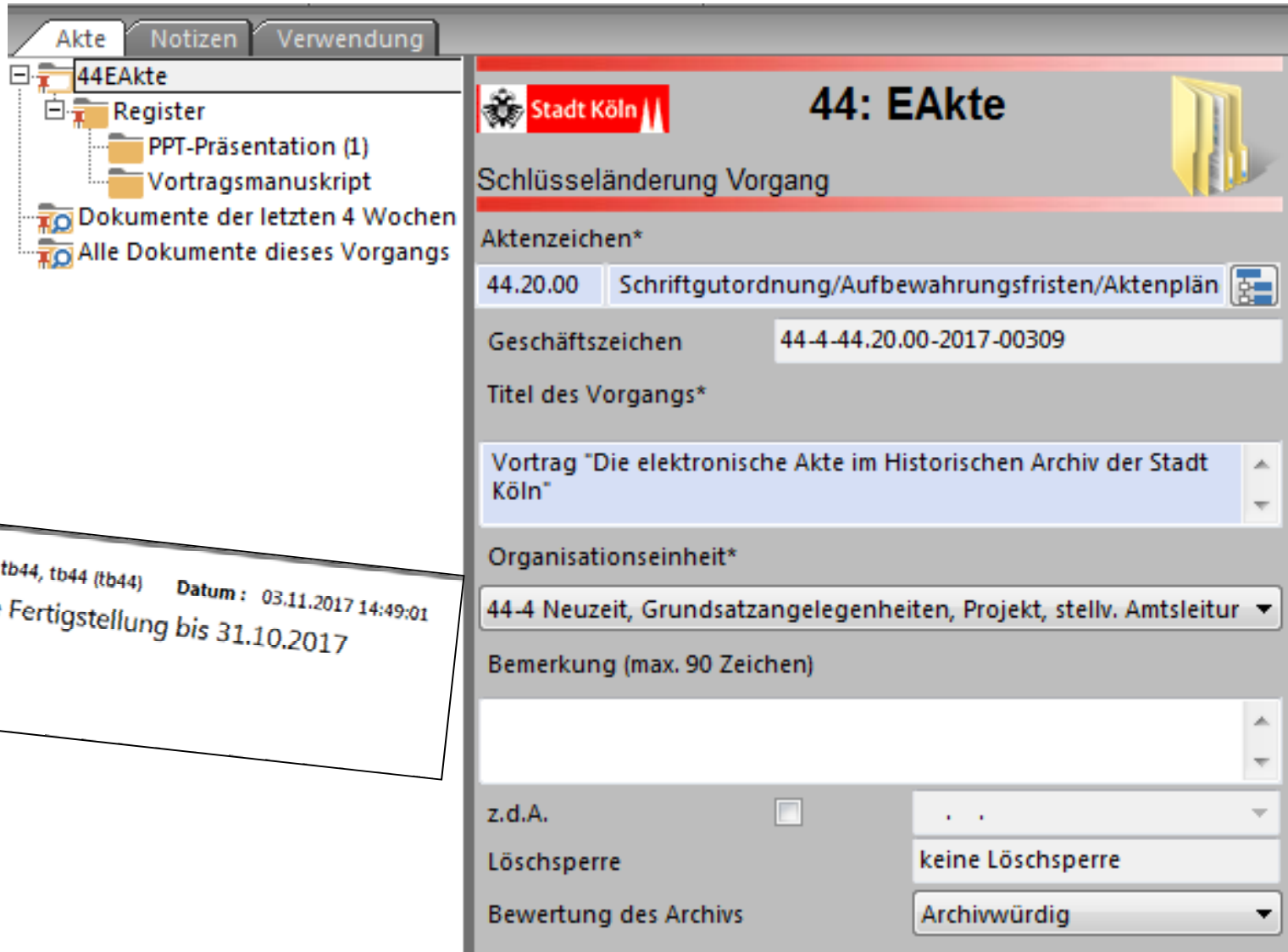
Projekt „Digitale Rekonstruktion Kölner Fragmente“



Juristische Aufarbeitung



Einführung der elektronischen Akte



44: EAkte

Schlüsseländerung Vorgang

Aktenzeichen* 44.20.00 Schriftgutordnung/Aufbewahrungsfristen/Aktenplan

Geschäftszeichen 44-4-44.20.00-2017-00309

Titel des Vorgangs* Vortrag "Die elektronische Akte im Historischen Archiv der Stadt Köln"

Organisationseinheit* 44-4 Neuzeit, Grundsatzangelegenheiten, Projekt, stellv. Amtsleiter

Bemerkung (max. 90 Zeichen)

z.d.A.

Löschsperre keine Löschsperre

Bewertung des Archivs Archiwürdig

Erstellt von : tb44, tb44 (tb44) Datum : 03.11.2017 14:49:01
1. Eilt! Bitte Fertigstellung bis 31.10.2017
2. Fi z.K.

Toleranzausstellung und Begleitprogramm 2017



Diese Allgote vom Johann Trutryn aus dem Jahr 1662 zeigt Bürgermeister und Rat, wie sie die Kuz der Stadt bestimmen. An den Rudern sind die wichtigsten Tugenden zu sehen, die sie dabei leiten sollen. Ganz vorne Hoffnung und Glauben, und zwar sicher der katholische. „Justitia“ sitzt erst auf dem vorletzten Platz. (Rheinisches Bildarchiv Köln rba_023790)

500 Jahre religiöse Toleranz und Intoleranz in Köln – was bleibt?

Zeichnet sich Köln durch eine besondere Toleranz aus? Das Selbstverständnis vieler Kölnerinnen und Kölner will es heute so. Historisch betrachtet ist das eine sehr lange Zeit galt Toleranz als das Eingeborene.

Aber erst nach 1945 setzte sich auch zur Abgrenzung gegen die Barbarei des Nationalsozialismus die Meinung durch, dass religiöse Toleranz etwas Positives ist. Erst jetzt kommt beides zusammen: eine Gesetzeslage, die diese Toleranz einfordert, und eine Bevölkerung, die diese wenigstens in weiten Teilen auch haben will – und gegen entgegen-gesetzte Kräfte verteidigt. Längst ist auch eine Vielzahl von Religionen selbst.



Wundervolle Ausstellung: Sollten sich viele Menschen
angucken. Toll dass es so etwas gibt und gefördert wird!
Gehe darüber und Bewusstseinerweiterung wieder aus
der Ausstellung raus.

Tobias ist, wenn ich beim Eintritt in die
Ausstellung zur Aufsicht „Grip Gott“ sage - und
dennoch in die Ausstellung darf.

Sehr schön übersichtlich und zeitlich
herausragend gegliedert! Es hat Freude
und Trauer ausgelöst die wunderschönen Gedichte
zu erfahren! Ein guter Beitrag zur Tolosaner!

Podiumsdiskussion „Toleranz heute“



Fotos: Raimond Spekking via CC-BY-SA 4.0

Podiumsdiskussion zur Ehrenfelder Moschee



Foto: Raimond Spekking via CC-BY-SA 4.0

200 Jahre Wahner Heide: Ausstellung und Begleitprogramm 2017



1. Juli: Tag der offenen Tür im RDZ



Ausstellung „Mensch Wallraf!“



Mensch Wallraf!

Köln und sein
Erzbürger

www.menschwallraf.koeln

Eine Ausstellung in
Kooperation mit Studierenden
der Universität zu Köln

05.12.2017 – 09.03.2018

Historisches Archiv der Stadt Köln
Heumarkt 14
50667 Köln

Di – So: 10.00 – 16.30 Uhr
Mi: 10.00 – 19.30 Uhr

Eintritt frei



Ausstellung „einFLUSSreich“

